

Säugetierportrait

Europäischer Braunbär

(*Ursus arctos arctos*)



Weitere Informationen finden Sie unter den einzelnen Kategorien des „H.I.L.F.“-Schemas

Aussehen

Das Fell des Braunbären ist dunkelbraun, kann aber eine Vielzahl von Schattierungen annehmen. Aufgerichtet sind sie zwischen 1,70-2,20 m groß & wiegen 100-350 kg (je nach Gebiet). Männchen sind deutlich größer als Weibchen. Braunbären haben einen breiten Kopf, eine lange Schnauze, kleine, runde Ohren & einen kaum sichtbaren kleinen Schwanz. Durch ihre Krallen können Braunbären gut klettern, diese können nicht eingezogen werden.

Lebensraum

- bewaldete Gebirgsregionen
- Einwanderung aus Süden & Osten der Alpen
- Wiederholte Feststellung von Bärenspuren in den bayerischen Alpen
- in Österreich, Polen bereits einzelne Individuen heimisch

Nahrung/Physiologie

- Allesfresser
- aber überwiegend pflanzliche Nahrung:
 - Gräser, Kräuter, Wurzeln, Blüten, Knollen, Nüsse, Pilze, Baumfrüchte
 - Insekten
 - Vögel
 - Fisch
 - Aas
 - andere Säugetiere

Verhalten

Braunbären sind sehr scheu, sehen schlecht & riechen sehr gut. Einzelgänger & finden nur zur Paarungszeit zueinander. Um die Weibchen wird in der Paarungszeit zwischen Mai & Juli gekämpft. Sie leben polygam. Die Jungtiere werden zwischen Januar & März in der Winterhöhle geboren & wiegen nur ca. 500g, sind nackt & blind (Nesthocker). Im Frühling verlassen sie die Höhle mit ihrer Mutter. Hier ist bei Kontakt äußerste Vorsicht geboten, da die Mutter Jungtiere verteidigen wird (siehe Leitfaden).

